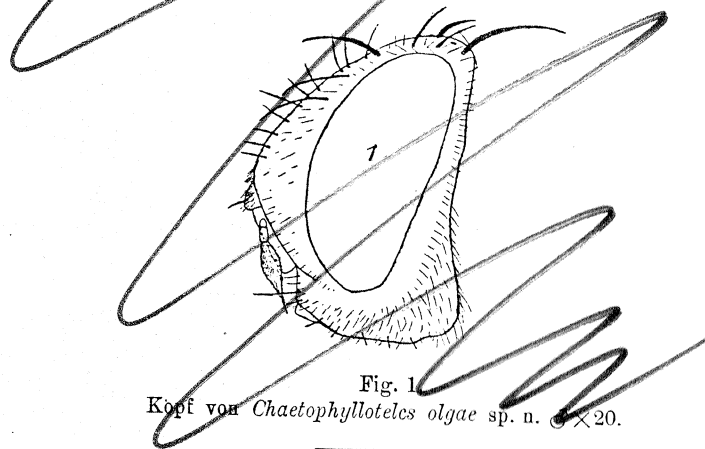


Längsstreifen bemerkbar; dieser Streifen vereinigt alle Mittelflecke; wie die übrige Oberfläche des Hinterleibs, außer Mittelflecken und Seitenstreifen, sehr dicht silbergelblich bestäubt. Forcipes superiores der Genitalien und V. Sternit braun. — ♀ unbekannt.

1 ♂ aus Transkaspien, Aschabad. Coll. Portshinskyana.



Psyllidologica VIII¹⁾.

Von Prof. Dr. Günther Enderlein, Berlin.

Bunoparia nov. gen.

Typus: *B. capillicornis* (Enderl. 1918) Kamerun.

Dieses Genus unterscheidet sich von *Ciriacremum* Enderl. 1910. (Typus: *C. filiverpatum* Enderl. 1910 Ostafrika) durch die mehr oder weniger kegelförmig oder zapfenförmig vorgewölbten Genae.

Hierher gehört noch: *B. africana* (Enderl. 1910) Ostafrika, *B. bicaudata* (Enderl. 1918) Ostafrika, *B. capensis* (Enderl. 1923) Capland.

Sphingocladia Enderl. 1914.

In der Gattungsdiagnose (Entomol. Mitt. III 1914. pag. 231) muß es heißen: „Stirnkegel weit getrennt“, wie auch in der Speciesdiagnose von *S. pinnativena* Enderl. 1914 aus Formosa ersichtlich ist.

Thysanogyna Crawf. 1919.

Typus: *T. minor* (Crawf. 1915), Philippinen.

Thysanogyna limbata (nov. spec.). — ♂♀, Hell beigegelb mit brauner Zeichnung und rostroten Tönen. Scheitel etwa doppelt so breit wie lang,

¹⁾ Psyllidologica VII findet sich in: Deutsche Entomolog. Zeitschrift. 1923, pag. 543—544.

die hornartige Ecke an der Seite vorn kegelförmig aber fast rechtwinklig, daher wenig auffallend und nicht hornartig; Vorderrand in der Mitte stark ausgeschnitten. Fühler so lang wie Kopf und Thorax zusammen; Endglied schwarzbraun, die Enddrittel der vorhergehenden 4 Geißelglieder leicht gebräunt. Rückenschild mit 6 braunen Längsstreifen. Enddrittel der Scutellum braun. Die 2 hornartigen Fortsätze des Metanotums kräftig und senkrecht aufgerichtet. Schenkel und Tarsen rostfarbig angehaucht; Hinterschiene am Ende etwas verbreitert und hier mit vier schwarzbraunen Dornen an dem gerade abgestutzten Hinterrand. Flügel hyalin, Vorderflügel mit blaßbräunlichen Adern und folgender hellgelbbrauner Zeichnung: Spitzenfünftel des Pherostigmas, ein Hinterrandsaum am Nodus bis an cu_2 , ein breiter Hinterrandsaum an cu_1 , der fast die Hälfte der Areola postica ausfüllt, und ein schmaler Hinterrandsaum zwischen m_1 und cu_1 . Radiomedianquerader zart und hyalin. Senkrecht auf der Mitte des Randes der Zelle M_1 und M_2 je ein $\frac{1}{4}$ mm langer aderartig schmaler grau getrübler Fleck.

1. Abschnitt von r_1 $\frac{3}{4}$ des zweiten. r wenig länger als rr . m_2 fast völlig geradlinig. cu_1 so lang wie der Cubitalgabelstiel. Randstrecke der Zelle M_2 ein wenig kürzer als die der Areola postica (Cu_1). Flügelspitze scharf aber etwas abgerundet; die Randstrecke hinter der Spitze nur etwa $\frac{1}{4}$ der Randstrecke der Zelle M_1 . Abdominalsegmente an der Basis nach vorn zu immer breiter dunkelbraun gesäumt, besonders oben. Genitalsegment des ♀ wie bei *T. minor* (Crawf.) gezeichnet.

Körperlänge 4—4 $\frac{2}{3}$ mm. Vorderflügelänge 5 $\frac{1}{4}$ —5 $\frac{3}{4}$ mm.

China. Tsingtau. Juli ♂ und ♀ gesammelt von Professor Hoffmann.

Thysanogyna minor (Crawf. 1915) von den Philippinen ist wesentlich kleiner (Körperlänge 2,7—3 mm, Vorderflügelänge 4,6—5 mm), der Hinterrand des Vorderflügels ist nicht gesäumt, m_2 ist gebogen, cu_1 ist nur $\frac{1}{2}$ des Cubitalgabelstieles, der Rand der Zelle M_1 ist doppelt so lang wie der der Zelle Cu_1 und die Randstrecke der Zelle RR hinter der Spitze ist fast $\frac{1}{2}$ der der Zelle M_1 .

Crawfordella nov. gen.

Typus: *C. grandis* (Crawf. 1924) Süd-Indien.

Pterostigma fehlt. rr mit m eine längere Strecke verschmolzen. Areola postica sehr groß, Stiel fehlt völlig, da die Basis von cu_1 eine Strecke mit m verschmolzen ist. Der Scheitel der Areola postica (cu_1) nicht mit m verschmolzen oder anliegend, sondern eine Strecke weit entfernt. Scheitel vorn an den Seiten mit je einem Horn.

Crawford vereinigt 1924 (Rec. Ind. Mus. 26. p. 618) *Sphingocladia* Enderl. 1914 mit *Dynopsylla* Crawf. 1913. Dies ist jedoch nicht möglich, wie die Differenzen in nachstehender Übersichtstabelle zeigen.

Ebensowenig ist die neue Species, die an gleicher Stelle zu *Dynopsylla* gestellt wird, in dieser Gattung zu belassen, das sie ganz wesentliche generelle Differenzen aufweist. Ich begründe auf ihr eine Genus, das ich dem verdienten Psyllidenforscher widme.

Schlüssel der Gattungen *Dynopsylla*, *Spingocladia* und *Crawfordella*.

1. Scheitel der Areola postica (cu_1) nicht mit m verschmolzen oder anliegend, sondern eine Strecke weit entfernt. Vorderflügeladern unbehaart. 2. Fühlerglied zugespitzt. - Basis von cu_1 eine Strecke mit m verschmolzen; m eine Strecke mit rr verschmolzen. *Crawfordella* nov. gen.

[Typus: *C. grandis* (Crawf. 1924), Süd-Indien].

- Scheitel der Areola postica (cu_1) m berührend oder eine mehr oder weniger lange Strecke dicht anliegend. Vorderflügeladern mit zwei Reihen langen steil abstehender Haare besetzt. 2. Fühlerglied nicht zugespitzt. m den Radialramus rr nur tangierend.

2. Stiel (cu) der Areola postica vorhanden, wenn auch kurz, die Basis von m also nicht mit dem Gabelungspunkt von cu_1 und cu_2 zusammenfallend. Fühler außer dem 2. Glied unbehaart. Scheitel der Areola postica eine Strecke weit dicht m anliegend. *Dynopsylla* Crawf. 1913.

[Typus: *D. cornuta* Crawf. 1913, Philippinen].

- Stiel (cu) der Areola postica fehlt; die Basis von m fällt also mit dem Gabelungspunkt von cu_1 und cu_2 zusammen. Fühler behaart. Scheitel der Areola postica m nur in einem Punkte berührend.

Sphingocladia Enderl. 1914.

[Typus: *D. pinnativena* Enderl. 1914, Formosa].

Asphagidella Enderl. 1921.

Typus: *A. buxi* (L. 1767) Europa, Nordamerika.

Hierher gehört vermutlich noch: *A. spartiicola* (Šulc 1907) Frankreich, falls diese Art nicht r_1 im Hinterflügel ausgebildet hat und dann zu *Asphagis* Enderl. 1921 gehören würde.

Baeopelma nov. gen.

Typus: *B. colorata* (Loew 1888) Süd-Europa (Illyrien).

Erster Abschnitt von r_1 (Stiel des Pterostigmas) kürzer als sc. Pterostigma nach der Basis zu stark verbreitert. Sonst wie *Psylla* Geoffr.

Peripsyllopsis nov. gen.

Typus: *P. ramakrishni* (Crawf. 1924) Indien.

r so lang wie $m + cu$. Pterostigma vorhanden. Zapfen der Genae kurz.

Der Typus wurde zu *Arytaena* gestellt; diesen Genus besitzt jedoch kein Pterostigma und r ist länger wie $m + cu$.

Die nordamerikanischen Arten, die Crawford zu *Arytaena* stellt, gehören aus dem gleichen Grunde nicht zu *Arytaena*. Würde man einen generellen Wert auf die Lage der Propleuralfurche legen, wie dies Crawford tut, würden sie ein besonderes Genus darstellen. Das ist aber meines Erachtens keineswegs der Fall, da die geringen Differenzen in der Lage der Pleuralfurche des Prothorax von geringen spezifischen Differenzen der Muskelentwicklung des Thorax abhängig ist. So sind diese nordamerikanischen Arten der Gattung *Psylla* einzureihen.

Subf. *Triozinae*.

Spanioza nov. gen.

Typus: *S. galii* (Först. 1848) Europa.

rr gerade oder nach vorn concav und meist basalwärts der Mediangabelung in den Vorderrand endend. Häufig ist er mehr oder wenig stark verkürzt.

Triozia Först. unterscheidet sich von diesem Genus durch den Radialramus (rr), der immer mehr oder weniger scharf von hinten her eingedrückt ist und so eine nach hinten concave Stelle aufweist, wenn sie auch zuweilen nur sehr schwach entwickelt ist. Er ist meist lang bis sehr lang.

Hierher gehört noch:

Palaearktisches Gebiet: *S. alacris* (Flor 1861) Süd-Europa, *S. chenopodii* (Rent. 1877) Europa, *S. dichroa* (Scott 1879) Süd-Rußland Süd-Ungarn, *S. Horvathi* (Loew 1881) Ungarn, *S. Sahlbergi* (Šulc 1913) Algier, *S. mesomela* (Flor 1861) Süd-Europa, *S. remota* (Först. 1848) Europa, *S. Scotti* (Loew 1879) Österreich, Ungarn.

Nearktisches Gebiet: *S. diospyri* (Ashm. 1881) USA., *S. forcipula* (Patch 1912) USA., *S. frontalis* (Crawf. 1910) USA., *S. quadripunctata* (Crawf. 1910) USA., *S. viridis* (Crawf. 1910) Californien.

Aethiopisches Gebiet: *S. Merwei* (Pettey 1728) Natal.

Indo-australisches Gebiet: *S. diptera* (Crawf. 1919) Hinterindien, *S. Fletcheri* (Crawf. 1912) Indien, *S. jambolanae* (Crawf. 1917) Indien, *S. Kuwayamai* (Enderl. 1914) Formosa, *S. Banksiae* (Frogg. 1901) Australien, *S. casuarinae* (Frogg. 1901) Australien, *S. iolani* (Kirk.) Hawaii, *S. lanaiensis* (Crawf. 1818) Hawaii, *S. pullata* (Crawf. 1918) Hawaii.

Colopelma nov. gen.

Typus: *C. Thomasi* (Loew 1888).

Gattung der Triozinen. r kürzer als r_1 ; Zelle R_1 daher sehr breit, rr mehr oder weniger nach hinten zu concav.

Hierher gehört noch: *C. binotata* (Loew 1883) Tirol, *C. Schranki* (Flor 1861) Österreich.

Pariaconus nov. gen.

Typus: *P. nigricapatus* (Crawf. 1918) Hawai.

Unterscheidet sich von *Kuwayama* Crawf. 1911 durch folgendes:

rr gerade oder nach vorn concav und meist basalwärts der Median-
gabelung in den Vorderrand endend.

Hierher gehört noch: *P. minutus* (Crawf. 1918) Hawai und
P. gracilis (Crawf. 1918) Hawai.

Das ♀ von *Eciton mattogrossensis* Luederw. (Hym.).

Von A. Reichensperger, Freiburg (Schweiz).

(Mit 4 Abbildungen.)

P. Cherubim Mones O. F. M. entdeckte 1924 bei einem Ausgange
in der Nähe von Monte Alegre, Para, in einer Baumwurzel-Höhle ein
Wandernest genannter Art, dessen Bewohner im Begriff waren, einen
Auszug zu veranstalten; als er mit Fanggerätschaften zurückkehrte, war
der größte Teil der Tiere bereits unterwegs; jedoch gelang es ihm außer
zahlreichen ♂♂ und ♀♀ jeder Größe ein ausgebildetes ♂ aus dem
Nestinnern zu holen, sowie die Königin. Das ♂ sandte ich zum Ver-
gleiche an meinen Freund Dr. Santschi, der dasselbe kürzlich beschrieben
hat; das noch unbekannte Weibchen wird hierunter geschildert und nebst
♂♂ abgebildet (Fig. 3 und 4).

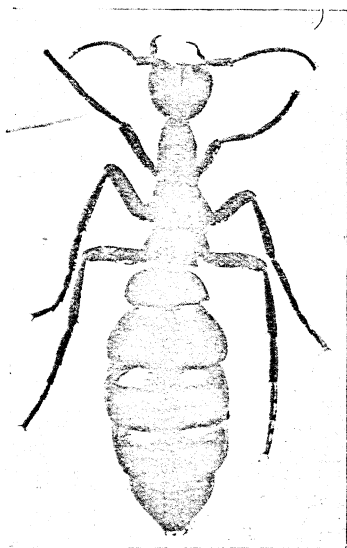


Fig. 3. Weibchen, Vergr. 3 mal.

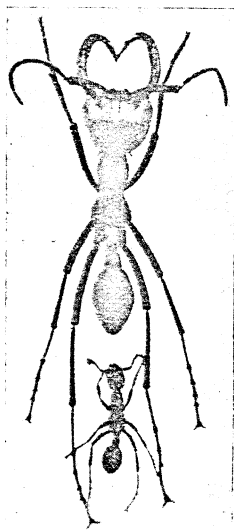


Fig. 4. Soldat und kleinster
Arbeiter, Vergr. 3 mal.



3 NOV 1926
PURCHASED



Entomologische Mitteilungen

(Organ der Wanderversammlungen Deutscher Entomologen)

Herausgegeben und redigiert von Walther Horn

INHALT

All men of science are brothers . . .
Edgew. David (August 1914).

Horn, W., <i>Et Meminisse et vaticinari liceat</i> : Nr. 27. Über den Auftakt	p. 320
Handschin, Eduard, Revision der Collembolen des balt. Bernsteins. (Schluß). Mit 2 Taf. und 25 Textfiguren	p. 330
Breuning, Stephan, Einige Worte zu Professor Jeannel's Theorie der Adephagenskulptur, sowie kurze Übersicht über die alpinen afrikanischen Calosomen (Col.) (Schluß)	p. 342
Arrow, Gilbert J., Notes on Oriental <i>Endomychidae</i> & <i>Erotylidae</i> (Col.)	p. 354
Reichensperger, A., Neue afrikanische Paussiden nebst einem zoogeographischen Versuch (Col.). Mit 5 Abbildungen.	p. 358
Horn, W., Zur Faunistik etc. der Cicindelinen (Col.)	p. 369
Röber, J., Lepidopterologisches (Schluß)	p. 372
Dampf, A., Kritisches Verzeichnis der <i>Aphaniptera</i> Deutschlands	p. 377
Alexander, Charles P., New or little-known <i>Tipulidae</i> in the collection of the Deutsches Entomologisches Institut (Dipt.). Mit 2 Figuren	p. 386
Lengersdorf, Fr., Zwei neue <i>Sciara</i> (<i>Lycoria</i>)-Arten (Dipt.)	p. 392
Rohdendorf, B., Miltogramminen-Studien III (Dipt.) (35. Mitteilung aus der Entomol. Abt. des Zool. Mus. der Univers. Moskau). Mit 1 Figur	p. 394
Enderlein, G., <i>Psyllidologica</i> VIII (Hem.)	p. 397
Reichensperger, A., Das ♀ von <i>Eciton matogrossensis</i> Luederw. (Hym.). Mit 4 Abbildungen	p. 401
Esben-Petersen, B., <i>Fauna sumatrensis</i> (Beitrag Nr. 23): <i>Neuroptera</i> II. Mit 4 Textfig.	p. 404
Morstatt & van Emden, Fr., I. Wanderversammlung Deutscher Entomologen in Halle a. S. (30. III. bis 2. IV. 1926). Mit 3 Tafeln und 1 Textfigur	p. 407
Neuere Literatur	p. 442